



**Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2008**

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0066

**Qualifikation und Integration älterer Arbeitsloser in Wiesbaden  
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 19.5.2008 -**

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, für das Jahr 2007 zu berichten:

1. Wie viele Personen ab 50 Jahren waren in Wiesbaden hilfebedürftig i. S. des SGB II (§ 9 SGB II i.V.m. § 7 SGB II)?
  2. Wie viele dieses Personenkreises verfügten über eine abgeschlossene Berufsausbildung?
  3. Wie viele haben dem Arbeitsmarkt nur eingeschränkt zur Verfügung gestanden (Freistellung von der Verpflichtung zur Arbeitssuche bzw. Arbeitsaufnahme i.S.v. § 10 SGB II); bei wie vielen waren hierfür gesundheitliche Gründe ausschlaggebend?
  4. Wie viele der hilfebedürftigen SGB-II-Empfänger haben an Eingliederungsmaßnahmen teilgenommen und an welchen?
  5. Welche der in Wiesbaden angebotenen Eingliederungsmaßnahmen, insbesondere solche zur Qualifizierung und Weiterbildung, richten sich speziell an ältere Langzeitarbeitslose?
  6. Welche Rolle spielt bei der Ausgestaltung des Angebots an Eingliederungsmaßnahmen der Umstand, dass Wiesbaden Optionskommune ist?
  7. Bei wie vielen der Wiesbadener Langzeitarbeitslosen ab 50 Jahren ist die Integration in den 1. Arbeitsmarkt gelungen?
  8. Wie verhält sich die Wiesbadener Integrations-Quote zu denen der übrigen hessischen Großstädte?
-

**Beschluss Nr. 0083**

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2008

Diers  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2008

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2008

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister